

Wer muss (z.B. bei sinkenden Schülerzahlen) zuerst gehen?

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 29. August 2024 14:29

Während der Begriff „Job“ der [Verrichtung](#) von [Arbeit](#) zur [Selbsterhaltung](#) oder [Lebensunterhaltssicherung](#) zugeordnet werden kann und keine Möglichkeit zur [Identifikation](#) mit der [Tätigkeit](#) bietet, spricht man von Beruf, um die soziale oder personale Funktion der Arbeit zu beschreiben.^[3] Während beim Beruf der [Arbeitsinhalt](#) und die Qualifikation von wesentlicher Bedeutung sind, steht beim Job die [Einkommenserzielung](#) im Vordergrund

Das steht auch in dem Wikipedia-Artikel. Dementsprechend ist der Lehrerberuf ganz sicherlich für mich ein "Job". Die Einkommenserzielung steht eindeutig im Vordergrund.

Könnte ich das gleiche Einkommen mit ähnlichem Arbeitsaufwand anderswo erzielen, würde ich auch ohne mit der Wimper zu zucken wechseln.